

25.04.2008 – 16:26 Uhr

## Übernahme der Xundheit durch Concordia: Stellungnahme RVK

Luzern (ots) -

Die Krankenversicherung Xundheit mit Sitz in Luzern soll durch die Concordia übernommen werden. In der Berichterstattung über die vorgesehene Übernahme der Xundheit wird der Eindruck erweckt, dass kleine und mittlere Krankenversicherer mittelfristig keine Chance hätten, die Kostenentwicklung und Herausforderungen des Gesundheitsmarktes erfolgreich zu bewältigen.

Tatsache ist jedoch, dass insbesondere kleine und mittlere Krankenversicherer überdurchschnittliche Reserven ausweisen, in der Regel die attraktivsten Prämien anbieten, in Kundenumfragen bezüglich Kundenfreundlichkeit und -nähe immer die Spitzenplätze belegen. Dies belegen mehrere Comparis-Umfragen der letzten Jahre: Die ersten zehn Plätze belegen jeweils die kleinen und mittleren Krankenversicherer. Zudem sind die Verwaltungskosten der kleinen und mittleren Krankenversicherer unterdurchschnittlich tief (ca. 6% der Prämien) und sie stellen attraktive Arbeitgeber dar. Risiken, die kleine und mittlere Krankenversicherer unbestrittenerweise haben, lösen diese mit ihrem Verband RVK, der seinen Sitz in Luzern hat und bereits 1932 als Rückversicherungsverband gegründet wurde. Heute ist der RVK zudem ein Kompetenzzentrum mit qualitativ hochstehenden Dienstleistungen.

Der RVK bedauert den Entscheid der Stadt Luzern, ihre Krankenversicherung zu verkaufen und hofft, dass das Stadtparlament am 28. Mai 2008 Varianten prüft und zu einem wohl durchdachten Entscheid findet.

Kontakt:

RVK  
Marcel Graber, Direktor  
Haldenstrasse 25  
6006 Luzern  
Tel.: +41/41/417'05'00  
E-Mail: marcel.graber@rvk.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000384/100560034> abgerufen werden.